



## Schaut vorbei bei der OB-Ausbildungsinitiative!

**Neu!**  
**Verlosung**  
zum  
**Quiz**  
„Fit für  
die Ausbildung“  
Mit tollen  
Preisen!

**Wann?** 19. Januar 2019  
09:00 – 12:00 Uhr

**Wo?** Stadthalle  
Limbach-Oberfrohna

Vorstellung der Projekte:  
DAS KREATIVE  
HANDWERKSZENTRUM  
LIMBACH-OBERFROHNA

und

**TALENTE  
SCHMIEDE  
BEWEGT**  
eine Initiative der Volksbank Chemnitz eG

Durch den Vormittag führt Weltmeister und Fernseh-Moderator  
**MARC HUSTER**  
Moderator: Kohlensteine, Jausandl

Das Quiz und die Teilnahmebedingungen findest du unter:  
[www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

81 Aussteller mit über  
160 Ausbildungsberufen

OB-Initiative „Ausbildung 2019“

Come to L.-O.

Neben den Ausstellern selbst warten folgende **Programmpunkte** auf euch:

- 9:15 Uhr Begrüßung und Eröffnung
- 10:00 Uhr Vortrag „Talentschmiede bewegt“ am Stand 35, Volksbank Chemnitz eG
- 10:30 Uhr Verlosung zum Quiz „Fit für die Ausbildung“ vorm Stand Nr. 64 (OG), Stadtverwaltung L.-O.
- 11:15 Uhr Vortrag „Talentschmiede bewegt“ am Stand 35, Volksbank Chemnitz eG

Die Ausschreibung der in der Stadtverwaltung zu besetzenden Ausbildungsstellen findet ihr in der letzten „Stadtspiegel“-Ausgabe, auf [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) oder am 19. Januar direkt am Stand der Stadtverwaltung.

### Fassadenwettbewerb

In den kommenden Monaten ist die Stadtverwaltung im gesamten Stadtgebiet wieder auf der Suche nach den schönsten Fassaden, die in den Jahren 2017 und 2018 ein „neues Gesicht“ erhielten. Weitere Infos und einen Teilnahme-coupon finden Sie auf

Seite 5

### Heimatgeschichte

Ende September feierte die Oberfrohnaer Kirchengemeinde die 125-jährige Kirchweihe. Zu diesem Anlass gab Ursula Kutscha, ehrenamtliche Kirchen- und Friedhofshistorikerin, Einblicke in die Entstehung des Gotteshauses. Was sie alles zu berichten hatte, lesen Sie ab

Seite 12

### Eisschnelllauf

Neues gibt es auch von der Eisschnellläuferin Emelie Vogelsang zu berichten. Die junge Nachwuchssportlerin, die im letzten Jahr mit dem Nachwuchspreis beim Limbach-Oberfrohnaer Sportlerball ausgezeichnet wurde, hat in der ersten Saisonphase bereits beachtliche Erfolge erzielen können. Mehr dazu lesen Sie ab

Seite 5

## Bürgerservice - Öffnungszeiten

### Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303

E-Mail: [post@limbach-oberfrohna.de](mailto:post@limbach-oberfrohna.de) | Internet: [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)  
*Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und Haus A, 1. OG: „Lieblingsfotos“ der Rathausmitarbeiter*

**Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)**

**Anfragen an das Einwohnermeldeamt : 03722/78-135**

### Servicezeiten des Bürgerbüros

E-Mail: [buergerbuero@limbach-oberfrohna.de](mailto:buergerbuero@limbach-oberfrohna.de)

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

**Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424**

*Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten - siehe unten oder unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)*

### Servicezeiten der Sozialberatung für Geflüchtete - NEU

Dienstag 13:30 - 17:00 Uhr

Donnerstag 13:30 - 15:30 Uhr

Telefon: 0800/3388003 (kostenfrei)

E-Mail: [praevention@limbach-oberfrohna.de](mailto:praevention@limbach-oberfrohna.de)

Sebastian Lori, Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau | Termine unter Mobil: +49174/7905623

oder E-Mail: [ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de](mailto:ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de)

### Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr | 13:30 - 15:30 Uhr

### Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Dienstzimmer OB

Donnerstag, 24. Januar von 17:00 - 18:00 Uhr

Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8 | Telefon: 03722/93422

Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30 | Telefon: 03722/408045

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr – und nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a | Telefon: 03722/817120

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19 | Telefon: 037609/5423

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

### Schiedsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

### Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“ | jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

*Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!*

### Rentenversichertenberatung

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“ | Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311

### Energieberatung Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Haus E | Rathausplatz 1 | Zimmer E-102

jeden 2. Dienstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr – *nur nach Terminvereinbarung!* Kosten: 5 Euro, Bedürftige: kostenfrei

Terminvereinbarung: 0800/809802400 (kostenfrei)

### Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a | Telefon: 0375/440221900

Montag 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 16. Februar 09:00 - 12:00 Uhr

### „LIMBOMar“

**Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970**

Schwimmbad

Montag 12:30 - 17:00 Uhr (nur Bahnschwimmen)

Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr

05:30 - 08:00 Uhr (Frühschwimmerclub)

Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr

Freitag 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag 12:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Sondernutzungszeiten den Badebetrieb einschränken können!

### Sauna

Montag Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Donnerstag Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr

Freitag Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

### Stadtbibliothek

**Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336**

Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 2. Februar 09:00 - 12:00 Uhr (10 Uhr Vorlesestunde)

### Tierpark

**Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861**

Montag bis Sonntag 09:30 - 16:00 Uhr

### Esche-Museum

**Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039**

täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr

Führungen und Vorführungen: jeden 2. Samstag und jeden 4. Sonntag im Monat

*Sonderausstellung: „Weich. Farbig. Kreativ: WoolArt“*

### Schloss Wolkenburg

**Schloss 3 | Telefon: 037609/58170**

*Winterschließzeit bis 4. April*

### RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24 h: 03763/405405 | Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615 | Internet: [www.zvfrohnbach.de](http://www.zvfrohnbach.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 4. Februar 2019, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt. Die Tagesordnung kann ab dem 26. Januar 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) > Aktuelles > Ratsinformationssystem veröffentlicht.

### Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 5. Februar 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, statt. Die Tagesordnung kann ab dem 26. Januar 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) > Aktuelles > Ratsinformationssystem veröffentlicht.

### Ortschaftsrat Pleißen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleißen findet am **Mittwoch, dem 6. Februar 2019, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleißen, Pleißenbachstraße 68, statt. Die Tagesordnung kann ab dem 26. Januar 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) > Aktuelles > Ratsinformationssystem veröffentlicht.

### Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 7. Februar 2019, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 8, statt. Die Tagesordnung kann ab dem 26. Januar 2019 an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich sind die Tagesordnung und die Beschlussvorlagen unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) > Aktuelles > Ratsinformationssystem veröffentlicht.

### Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße, neben der Parkplatzzufahrt
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus, Untere Dorfstraße 8
- im Ortsteil Kändler am Rathaus, Hauptstraße 30
- im Ortsteil Pleißen am Rathaus, Pleißenbachstraße 68 a
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Wolkenburg am Rathaus, Kaufunger Straße 19
  - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
  - in Dürrengerbisdorf, an der Einfahrt zum Talweg
  - in Uhlendorf, An der Alten Mühle

## Bürgerversammlung Limbach und Oberfrohna

Eine Bürgerversammlung für die Ortsteile Limbach und Oberfrohna, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Dr. Vogel, findet am **Donnerstag, dem 7. Februar 2019, um 19:00 Uhr**, in der Feuerwache Oberfrohna, Rußdorfer Straße 10a in 09212 Limbach-Oberfrohna statt.

### Alte Grenzsteine stehen unter Schutz

Rund um Rußdorf findet man noch heute die Grenzsteine, die die bis ins Jahr 1928 bestehende Landesgrenze zwischen dem Herzogtum Sachsen-Altenburg (später Thüringen) und dem Königreich Sachsen (später Freistaat Sachsen) markierten. Erkennbar sind die Grenzsteine an den Initialen **H.A.** für Herzogtum Sachsen-Altenburg und **K.S.** für Königreich Sachsen. Außerdem tragen sie eine Nummer sowie eine Jahreszahl. Aufgrund des Alters der Grenzsteine kann es aber auch sein, dass die Angaben nur noch teilweise oder gar nicht mehr erkennbar sind.

Wir weisen darauf hin, dass die Grenzsteine unter Schutz stehen und ihre Veränderung oder Entfernung verboten sind. Die Grenzsteine besitzen zwar im Hinblick auf die ehemalige Landesgrenze keinen amtlichen Charakter mehr, begrenzen aber nach wie vor Flurstücke. Damit stehen sie unter dem Schutz des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes. Darüber hinaus handelt es sich bei den Grenzsteinen um Kulturdenkmale im Sinne des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes. Sie stehen daher auch unter Denkmalschutz. Schließlich ist zu beachten, dass die Grenzsteine im Eigentum des Freistaates Sachsen stehen. Wer einen Grenzstein verändert oder entfernt, begeht daher nicht nur eine Ordnungswidrigkeit nach den vorstehend genannten Vorschriften, sondern kann sich unter Umständen sogar strafbar machen.

gez. Oberschelp

Leiter Fachbereich Zentrale Dienste

## Tierbestandsmeldung 2019

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen sind zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,

**Impressum:** [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister

Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: [zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).





- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
  - für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.
- Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhielten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

**Ihre Pflicht** zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

**Bitte unbedingt beachten:**

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer unter anderem Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstraße 7a | 01099 Dresden

Telefon: 0351/80608-0 | Fax: 0351/80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de | Internet: www.tsk-sachsen.de

Sächsische Tierseuchenkasse

## Waschbären im Landkreis Zwickau

Nicht nur im Landkreis Zwickau, sondern deutschlandweit ist zu beobachten, dass sich mehr und mehr Wildtiere, zu denen auch der Waschbär zählt, in der Stadt zeigen und ihre Scheu verlieren. Sie erschließen sich neue Lebensräume und gewöhnen sich an die dort vorgefundenen Lebensumstände - also auch an den Menschen. Festgemacht werden kann diese allgemeine Einschätzung an der wachsenden Zahl von Hinweisen durch Anwohner und an den steigenden Abschusszahlen für einzelne Arten in stadtnahen Jagdrevieren. Bezüglich des Waschbären wurden durch die untere Jagdbehörde folgende Zahlen genannt: Im dem Jagdjahr, welches am 31. März 2017 endete, wurden 169 Exemplare zur Strecke gebracht. Im abgeschlossenen letzten Jagdjahr waren es 240 Tiere, die erlegt worden waren.

Der Waschbär kommt im Landkreis Zwickau flächendeckend vor, wobei er zuletzt verstärkt auch stadtnahe und teilweise sogar innerstädtische Bereiche besiedelt. Am wichtigsten sind dabei wohl das Nahrungsangebot und das Vorhandensein geeigneter Schlaf- und Ruheplätze.

Wildtiere suchen nicht die Nähe des Menschen. Vielmehr nehmen sie diese Nähe hin, weil sie im städtischen Umfeld sehr günstige Lebensbedingungen vorfinden. Am Beispiel des Waschbären lässt sich das gut nachvollziehen. Waschbären sind Allesfresser und sehr anpassungsfähig. Da sie extrem geschickt sind und gut klettern können, finden sie in Siedlungsgebieten immer einen reichlich gedeckten Tisch, den sie sich erschließen können. Komposthaufen, Mülltonnen, Abfalleimer sowie ungesicherte Fütterungen für Katzen und andere Haustiere werden sehr gern geplündert. Ruhige Schlafplätze sind ebenfalls fast unbegrenzt vorhanden: Dachböden, Schuppen und leer stehende Häuser. Eine Besiedlung von Stadtgebieten durch den Waschbären lässt sich folglich nicht verhindern, sondern nur eindämmen. Dazu gehört es, mögliche Schlafplätze zu sichern, indem sie unzugänglich gemacht werden (festes Verschlie-

## Verkehrseinschränkungen

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen. Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
<b>Lindenstraße</b> Knotenpunkt Willy-Böhme-Straße	bis 11. Februar (komplette Baumaßnahme läuft über das gesamte Frühjahr)	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließender Deckensanierung
<b>Dorotheenstraße</b> zwischen Parkstraße und der Hausnummer 16 sowie <b>Helenenstraße</b> zwischen Parkstraße und Gießbergweg	bis vsl. 31. März	Vollsperrung	Verlegung von Elektroleitungen
<b>Marktstraße</b> zwischen Wasserstraße und Chemnitzer Straße	bis 30. Juni	Vollsperrung <i>Achtung:</i> Die Bushaltestelle wird auf die Lessingstraße verlegt!	Kanalbauarbeiten
<b>Ortsdurchfahrt Bräunsdorf</b> Kreisstraße K 7313 (zwischen der Buswendestelle und dem Ortsausgang in Langenchursdorf)	vsl. ganzjährig	Vollsperrung	Brückenneubauten, Stützwandneubau, Stützwand-sanierung, Fahrbahn- und Gehwegbau einschließlich einer neuen Oberflächenentwässerung, Erneuerung der Elt-Ortsnetzverkabelung und neue Straßenbeleuchtung

Ben von Fenstern, Schlupflöchern, Katzenklappen usw.). Weiterhin sind die potentiellen Nahrungsquellen der Tiere zu sichern. Dazu müssen beispielsweise Mülltonnen sicher verschlossen und Abfalleimer regelmäßig geleert werden. Weiterhin sollten Katzen und Hunde nicht im Freien gefüttert werden. Ein direktes Füttern von Wildtieren verbietet sich generell.

Der Waschbär unterliegt dem Jagdrecht und genießt in Sachsen keine Schonzeit. In befriedeten Bezirken (Hofräume, Hausgärten, im Zusammenhang bebaute Ortsteile) kann der Grundstückseigentümer ihn fangen und sich aneignen. Besitzt er die erforderliche Sachkunde zum Töten der gefangenen Tiere nicht, muss er einen Jagdscheininhaber oder eine sonstige sachkundige Person (Tierarzt) damit beauftragen. Schießen dürfen in der Regel nur Jäger mit gültigem Jagdschein. Es muss bereits vor dem Aufstellen einer Falle geklärt sein, wie im Fall eines erfolgreichen Fanges mit dem gefangenen Tier verfahren werden soll. Der Einsatz von Schusswaffen in befriedeten Bezirken bedarf der Genehmigung der unteren Jagdbehörde.

*Pressemitteilung Landratsamt Zwickau*

## Aus dem Stadtgeschehen

### Dank an Helfer



Am 7. Dezember fand die traditionelle Weihnachtsfeier für Bedürftige statt. Begonnen wurde mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Danach wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und es gab eine kurze Weihnachtsandacht. Die rund 70 Gäste durften sich über viele Geschenke freuen. Ein großer Dank geht daher an die fleißigen Päckchenpacker, an das Team in der Küche, die das Kaffeetrinken liebevoll vorbereiteten und an alle Helfer. Die Bäckerei Hermann Vogel aus Bräunsdorf spendete weihnachtliche Leckereien. In den Wochen zuvor wurden von den Mitarbeitern des Café Meyer und des Pfarramtes die Weihnachtspäckchen entgegengenommen. Allen sei hiermit nochmals gedankt, sie trugen dazu bei, dass alle Gäste eine schöne Weihnachtsfeier erleben durften!

## FASSADENWETTBEWERB L.-O. 2017/18

In den kommenden Monaten ist die Stadtverwaltung wieder auf der Suche nach den schönsten Fassaden, die im Juni 2019 im Rahmen einer Ausstellung prämiert werden. Für die Auszeichnung können alle Häuser vorgeschlagen werden, die in den Jahren 2017 und 2018 ein „neues Gesicht“ erhielten - egal, ob in der Stadt oder ihren Ortsteilen. Dem Sieger winken wieder 1.500 Euro und auch die Gewinner des zweiten und dritten Platzes gehen nicht leer aus. Für die Nominierung ist es unerheblich, ob das eigene Haus

vorgeschlagen wird, oder ein besonders schönes Gebäude in der Nachbarschaft. Auch gelungene Sanierungen von Fabrikgebäuden werden berücksichtigt.

So einfach geht's: Entweder den untenstehenden Coupon ausfüllen oder den Vorschlag in schriftlicher Form bis zum 15. März 2019 an die Stadtverwaltung senden:

per Post:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Kennwort: „Fassadenwettbewerb 2017/18“

Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna

per Fax: 03722-78303 oder

per E-Mail: [k.streitberger@limbach-oberfrohna.de](mailto:k.streitberger@limbach-oberfrohna.de)

An die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Fachbereich V | Bildung & Kultur

### Vorschlag für den Fassadenwettbewerb 2017/18

Für den Fassadenwettbewerb 2017/18 schlage ich folgendes Gebäude in Limbach-Oberfrohna vor:

Name des Einreichers: .....

Straße, Haus-Nr.: .....

Wohnort: .....

Ich bin Eigentümer des Gebäudes/nicht Eigentümer des Gebäudes  
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

Datum ..... Unterschrift.....



## Emelie Vogelsang gelingt hervorragender Start in die Saison



*Emelie (r.) mit ihren Vereins- und Schulkameradinnen aus Chemnitz.*

Auch in der Saison 2018/19 zählt die junge Kufenflitzerin Emelie Vogelsang aus Pleiße zu den Favoriten.

Für die Eisschnelllaufjunioren der Altersklasse 15 hat der nationale Verband den Deutschen Junior Cup ins Leben gerufen, eine Wettkampferie, in der es gilt, sich als Landes- oder gar Bundeskader und für die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen zu qualifizieren. Der erste Wettbewerb stand am 17. und 18. November in der Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle in Erfurt auf dem Programm. Dabei galt es, einen Mehrkampf über 500, 1.000 und 1.500 Meter

zu absolvieren. Mit drei Einzelstreckensiegen lag Emelie am Ende deutlich in Führung. Auch den neu ins Programm aufgenommenen Teamsprint, bei dem jeweils zwei Teams gegeneinander antreten und drei Runden laufen, konnte Emelie mit ihren Freundinnen vom Chemnitzer Eisschnelllaufclub gewinnen.

Am zweiten Adventwochenende gab es den zweiten Wettbewerb in der schnellen Max-Aicher-Arena in Inzell. Diesmal stand ein Sprintmehrkampf aus 2 x 500 und 2 x 1.000 Metern sowie ein Massenstartwettbewerb über zehn Runden auf dem Plan. Beide Wettbewerbe konnte wiederum Emelie für sich entscheiden, auch wenn die Konkurrenz sehr stark war und Emelie die 500-Meter-Strecke an ihre Dauerrivalin aus Dresden abgeben musste. Dafür gelang ihr über 1.000 Meter eine Zeit, mit der sie sich aktuell an die Spitze der europäischen Saisonbestenliste setzen konnte. Mit ihren Leistungen hat sie sich für den internationalen Länderkampf Niederlande-Deutschland-Norwegen im Januar in Groningen qualifiziert.

Doch nicht nur ihre eigene Leistung war überzeugend. Besonders stolz war Emelie auf ihren älteren Bruder Bastian, der nach vielen Jahren voller Verletzungspech trotz einer Angina bei der gleichzeitig ausgetragenen Deutschen Meisterschaft über Langstrecke den vierten Platz über 5.000 Meter belegen konnte. *Text, Foto: J. Bonitz*

## Die Beschreibung eines unbeschreiblichen Jahres!



*(Foto: privat)*

Begonnen hat alles damit, dass der Wunsch, ein Auslandsjahr in den USA zu machen, immer größer wurde. Durch Bekannte habe ich von dem Parlamentarischen-Patenschafts-Programm (PPP-Stipendium) erfahren. Das PPP ist ein Vollstipendium des Bundestags, welches Schülern ein Auslandsjahr in den Staaten ermöglicht und die Kosten des Auslandsjahres dabei übernimmt. Daraufhin habe ich mich für dieses Stipendium beworben und nach einem langen Auswahlprozess habe ich es auch geschafft, das Stipendium zu bekommen. In jedem Wahlkreis wird eins von diesen Stipendien durch den jeweiligen Bundestagsabgeordneten vergeben. Für meinen Wahlkreis war Marco Wanderwitz verantwortlich und ihm habe ich zu verdanken, dass dieser Wunsch in Erfüllung ging.

Nun stand dem Traum nichts mehr im Weg und am 10. August 2017 ging das Abenteuer USA los und ich wusste, dass die nächsten zehn

Monate unvergesslich werden würden. Von den Leuten, über die Kultur bis hin zum täglichen Highschool-Besuch war alles neu für mich. Es hat jedoch nicht lange gedauert bis ich mich eingelebt und auch Freunde gefunden habe.

Während meiner Zeit in den USA habe ich die Eden Prairie Highschool besucht. Eine riesige Schule mit 3.500 Schülern, wo immer was los war. Jeden Freitag waren die Football-Spiele, wo alle Schüler hingegangen sind und wir dann unser Football-Team angefeuert haben. Der Unterricht war immer total interessant, weil es zum Beispiel auch Unterrichtsfächer wie „Kochen“ oder „Chor“ gab, was hier in Deutschland eigentlich undenkbar ist. Das habe ich natürlich gleich ausgenutzt und habe mir einen echt coolen Stundenplan zusammengestellt.

Am Ende des Jahres hatten alle Zwölfklässler ihren Schulabschluss und der wird in den USA immer richtig groß gefeiert. Ich hatte das Glück, dass ich da auch „mitmachen“ durfte. Dabei ist auch das Foto entstanden.

Die Zeit ist wie im Flug vergangen und kaum hatte ich mich versehen, war wieder zurück in Deutschland. Doch egal wie tränenreich und emotional der Abschied war, ich habe in dem Jahr so viel gelernt und erlebt und diese Erinnerungen begleiten mich in meinem deutschen Alltag.

Heute blicke ich auf zehn Monate Amerika zurück – zehn Monate, die ich bei einer liebevollen Gastfamilie im wunderschönen Minneapolis, Minnesota, verbracht habe und dort ein zweites Zuhause gefunden habe. Meine Reise in die USA hat als Abenteuer in einem fremden Land begonnen, doch endete als so viel mehr!

*Deborah Hentschel,  
ehemalige Schülerin des Albert-Schweitzer-Gymnasiums*

## Lions-Club überraschte Senioren



Der Lions Club Limbach-Oberfrohna hat auch 2018 wieder viel Gutes getan. So wurde dem Tierparkförderverein ein neuer Bildschirm übergeben. Dieser soll in der vom Verein betriebenen Tierparkschule zum Einsatz kommen. „Zum Jahresende konnten wir zudem den Senioren des Altenheims ‚Am Wasserturm‘ ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk machen“, freute sich Wolfgang Dorn, der dem Club mit 24 Mitgliedern angehört. Am 21. Dezember wurde eine große Vogelvoliere übergeben, deren gefiederte Bewohner zukünftig für gute Unterhaltung und Beschäftigung der Senioren sorgen sollen. Der 20 Quadratmeter große Käfig steht im Außenbereich und beherbergt Wellensittiche, Kanarienvögel, Prachtsittiche und Diamanttauben sowie Gouldamadine. Auch für das neue Jahr haben die Löwen große Pläne. Neben der Unterstützung von verschiedenen Projekten wird es auch wieder das Benefiz-Fußballturnier und die Laufveranstaltung Lionsman im Stadtpark geben. Die Erlöse sollen unter anderem dem Zirkusprojekt der Grundschulen zu Gute kommen. *(Foto: privat)*



## Unsere Kitas und Schulen

### Grundschule Kändler bedankt sich

Die Grundschule Kändler veranstaltete am 14. Dezember 2018 ihr traditionelles Weihnachtssingen. Zahlreiche Gäste, Eltern und Großeltern versammelten sich pünktlich um 18 Uhr auf dem Schulhof. Der Chor der Schule eröffnete die Veranstaltung mit einem weihnachtlichen Programm. Für das leibliche Wohl wurde mit Rostern, belegten Broten und Glühwein gesorgt. Am Lagerfeuer konnten sich die Gäste aufwärmen und Knüppelkuchen backen. Das Weihnachtssingen bildet jährlich den Abschluss des Weihnachtsprojektes, bei dem die Schüler an verschiedenen Stationen basteln, backen, Märchen anschauen und eine Theateraufführung besuchen. Mit Unicef bastelten die Kinder Schneefiguren, die sie an diesem Abend verkauften. Der Erlös von 200 Euro wurde dabei komplett an Unicef gespendet. Auf diesem Weg möchte sich das Kollegium der Grundschule Kändler bei allen Helfern bedanken. Besonderer Dank geht dabei an die Firma „Elli Spirelli“, an die Freiwillige Feuerwehr Kändler und an die zahlreichen Eltern, die das Projekt und das Weihnachtssingen unterstützt haben.

*Die Lehrerinnen der Grundschule Kändler*

### Sportgemeinschaft steigt aufs Treppchen



*Die Spielgemeinschaft der Pestalozzischule und der Schule am Stadtpark belegte den dritten Platz beim Weihnachts-Soccer-Turnier in Glauchau. (Foto: privat)*

Obwohl die Pestalozzischule und die Schule am Stadtpark in diesem Jahr keine Kooperation beim gemeinsamen Sportprogramm mehr haben, entschlossen sich die Verantwortlichen, trotzdem am Weihnachts-Soccer-Turnier teilzunehmen. Die beiden Schulen hatten in den letzten Jahren eine Kooperationsvereinbarung, auf der das gemeinsame Fußballspiel von Ober- und Förderschülern im Rahmen des Unterrichts und Ganztagsangebotes ermöglicht wurde. Mit diesen Teams, die sich zusammengefunden hatten, nahmen die beiden Schulen unter anderem jährlich am Weihnachts-Soccer-Turnier in der Sachsenlandhalle in Glauchau teil. Dabei belegten sie auch häufig vordere Platzierungen. Aufgrund von Änderungen im Schulsystem konnte in diesem Jahr leider keine erneute Zusammenarbeit besiegelt werden. Trotzdem entschlossen

sich Tommy Wetzel, Lehrer an der Schule am Stadtpark, und Jürgen Jahns, Lehrer an der Pestalozzischule, ein Team ins Rennen zu schicken. Ohne Training ging es dann los: Rein ins Auto, raus aus dem Auto, rein in die Trikots und los ging's! „Keiner von uns hat mit einer Platzierung gerechnet, die Schüler haben vorher noch nie zusammen in einem Team oder auch nur gegeneinander gespielt. Das, was sie hier gezeigt und geleistet haben, ist sensationell“, sagt Tommy Wetzel stolz: Die Mannschaft ging aus dem Turnier als Drittplatzierter hervor.

„Viel wichtiger als die Platzierung ist mir aber, dass die Jugendlichen Spaß haben und ohne Vorurteile miteinander etwas auf die Beine stellen. Und das haben unsere Kicker mit Bravour gemeistert“, begründet Tommy Wetzel die Relevanz eines solchen Projektes. „Nun haben wir sprichwörtlich Blut geleckt und wollen im Mai beim Landesfinale in Grimma antreten“, richtet er den Blick nach vorn. Und bis dahin gönnen sich die Schüler sicher noch das ein oder andere Training.

### Friedenslinde gepflanzt



*(Foto: Karin Schödl)*

Das Abschiedsgeschenk der letzten 12. Klasse des Albert-Schweitzer-Gymnasiums wurde nun Ende des Jahres gepflanzt. Die sogenannte Friedenslinde soll an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren erinnern. Da im Sommer kein Baum gepflanzt werden konnte, hatten die Schüler am letzten Schultag schon mal ein Schild an der Stelle aufgestellt, wo die Linde stehen sollte („Stadtspiegel“ berichtete). Organisiert wurde die Aktion von Michael Schwanitz und seiner Firma „Die Gärtner“, dessen Tochter zu den Absolventen gehört. Nun wurde die rund fünf Meter große Linde in Absprache mit der Stadtgärtnerin gesetzt. Unterstützt wurde die Aktion zudem finanziell vom Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.

## Gymnasiasten spendeten erarbeitetes Geld



Im Rahmen der Klassensprecherkonferenz übergaben Phillip Siebert (2.v.l.) und Joelle Lesseng (2.v.r.) Spendenschecks an Angelika Schmiede (r.) und Anja Merkel (l.) vom Hospiz- und Palliativdienst in Chemnitz e.V. und an Ina Hößler (vorn) mit Hündin Holly vom Tierheim Langenberg.

Für viele Schüler gehört das Projekt „Genialsozial“ zum jährlichen Schuljahresprogramm. So auch für die Limbach-Oberfrohaer Gymnasiasten des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Sie verdienen im Rahmen des Projektes, in dem sie für einen Tag einer gemeinnützigen Arbeit nachgingen, Geld, das dann über die Sächsische Jugendstiftung koordiniert verteilt wird. 30 Prozent des Geldes verbleibt jedoch an der Schule und wird lokal eingesetzt. Die Schüler sollen damit soziale Projekte an der eigenen Schule oder deren Umfeld unterstützen. Daher konnten die 478 Teilnehmer einen entsprechenden Anteil von rund 3.000 Euro spenden. Daraus ergibt sich eine unglaubliche Gesamtsumme von 10.825,42 Euro, die durch die Jugendlichen an nur einem Tag erarbeitet wurde.

Im Dezember übergab Schülersprecher Phillip Siebert gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Joelle Lesseng im Rahmen der Klassensprecherkonferenz die entsprechenden Schecks. Denn die Summe lässt es zu, dass sie geteilt wird. „Bei der Abstimmung kristallisierten sich zwei Favoriten heraus, also haben wir uns entschieden, zwei Projekte zu unterstützen“, sagt der Schülersprecher. Zum einen fiel die Wahl auf den Hospiz- und Palliativdienst in Chemnitz e.V., zum anderen auf das Tierheim Langenberg, die beide auch im Stadtgebiet von Limbach-Oberfroha aktiv sind. Vertreter der Vereine nahmen die Schecks entgegen und zeigten sich sichtlich erfreut über die Zuwendung. Neben herzlichen Dankesworten unterstrichen sie auch die Achtung dafür, dass sich die Schüler gerade mit diesen Themen auseinandersetzen und ihre Arbeit dadurch würdigen.

## OB unterstützt Lesepatren



Wie jedes Jahr besuchte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel im Dezember eine Schulklasse, um weihnachtliche Geschichten vorzulesen. Diesmal war er bei der Klasse 2b der Gerhart-Hauptmann-Schule zu Gast. Die Mädchen und Jungen freuten sich sehr über seinen Besuch. „Ich beteilige mich gern an der Weihnachts-Aktion der Lesepatren, die an sich das ganze Jahr an den Schulen unterwegs sind und in Absprache mit den Deutschlehrern Schüler unterstützen, denen das Lesen schwer fällt“, betonte das Stadtoberhaupt. Zurück geht das auf eine Initiative des Stadtälternrats und koordiniert werden die derzeit 15 Lesepatren von Regina Vogel. Sie ist sehr froh, dass in den letzten fünf Jahren so rund 100 Schülern geholfen werden konnte. Einmal die Woche besuchen die ehrenamtlichen Lesepatren ihre Schützlinge in der Schule und unterstützen sie beim Lesen. Diese sind vorwiegend ehemalige Pädagogen, es kann aber jeder gerne mithelfen, der gut mit Kindern umgehen kann und Freude am Lesen hat.

## Schüler werden zu Straßenkindern



Einen ungewöhnlichen Vormittag erlebten die Schüler der Klasse 5c der Pestalozzi-Oberschule am 18. Dezember. Im Rahmen ihres Ethik-Unterrichtes versetzten sie sich für ein paar Stunden in das Leben eines Straßenkinds. Vorm Simmel-Markt verkauften sie in Bauchläden kleine selbstgemachte Waren, sangen Lieder und boten ihre Dienste an. So konnten sich die Kunden ihre Schuhe oder Autoscheiben putzen oder ihre Einkäufe ins Auto tragen lassen – ganz wie



es Kinder in armen Ländern oft tun müssen, um den Lebensunterhalt für sich und ihre Familie zu verdienen. Die Idee hatte Lehrerin Heike Bachmann von einer Messe mitgebracht, wo sie dazu Unterlagen des Kinderhilfswerks terre des hommes gesehen hatte. „Das Projekt ‚Sichtwechsel – Straßenkind für einen Tag‘ passt gut in den Lehrplan des Ethikunterrichts in den 5. Klassen, wo sich die Schüler mit Kinderrechten befassen. Im Vorfeld haben wir uns länger damit auseinander gesetzt und auch Plakate dazu gestaltet“, erklärte sie. Die meisten Kunden, die an dem Vormittag angesprochen wurden, haben positiv reagiert und auch etwas gespendet oder gekauft. „Ein Dankeschön gilt dem Simmel-Team, das der Aktion zugestimmt hat und natürlich den Eltern und Omas, die mit Selbstgemachtem die Aktion unterstützt haben“, betonte die Lehrerin.

## Unsere Veranstaltungen

### Workshop für Jugendliche Auf nach Berlin!

Zum 16. Mal lädt der Deutsche Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland e.V. junge Leute zwischen 16 und 20 Jahren, die ein besonderes Interesse an Journalismus, Medien und Politik haben, zu einem einwöchigen Workshop vom 31. März bis 6. April 2019 nach Berlin ein.

Unter der Schirmherrschaft des Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages erwartet die Jugendlichen ein spannendes und abwechslungsreiches Workshop-Programm zum medialen und politisch-parlamentarischen Alltag in der Bundeshauptstadt. Sie werden in einer Redaktion hospitieren, mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages diskutieren, eine Plenarsitzung besuchen und an der Erstellung einer eigenen Zeitung mitarbeiten.

Inspiriert durch den Jahrestag der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland vor 100 Jahren lautet der Titel des Workshops 2019 „Das unsichtbare Geschlecht - Wie gleichberechtigt ist unsere Gesellschaft?“, unter welchem sich die Jugendlichen mit Fragestellungen zu einem modernen Feminismus, zur Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern, mit sozialer Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit und Selbstbestimmtheit sowie dem Verständnis unterschiedlicher kultureller und religiöser Geschlechterrollen in der heutigen Zeit auseinandersetzen werden.

Interessierte können sich unter [www.jugendpresse.de/bundestag](http://www.jugendpresse.de/bundestag) bewerben. Bewerbungsschluss ist der 20. Januar. Anhand der Bewerbungsbeiträge wird eine Jury die Teilnehmenden auswählen.

*Pressemitteilung*

## 2. Vereinspräsentation der TSG Einheit Kändler

Am 19. Januar findet die zweite Auflage der Vereinspräsentation der TSG Einheit Kändler e.V. statt. Der Verein lädt in der Großsporthalle zu zwei Jugend- und einem Herrenturnier ein. Den Auftakt machen ab 9 Uhr die D-Junioren, gefolgt von den B-Junioren ab 13 Uhr. Die Herrenmannschaft bildet den Abschluss eines fußballreichen Tages ab 17 Uhr. Während des gesamten Turnierverlaufs ist für das leibliche Wohl der Besucher und Sportler gesorgt. Ein großer Dank geht an die Physiotherapie Lohs, die Imex Anwendungstechnik GmbH, die CWH Ingenieursgesellschaft mbH und das Sportlerheim Kändler für die Unterstützung und Organisation des Turniertages.

*Steve Weißflog, TSG Einheit Kändler e.V.*

## Strick- und Häkeltreffen für Handarbeitsbegeisterte

Am 19. Januar treffen sich wieder Handarbeitsbegeisterte zum beliebten Strick- und Häkeltreffen zum Austausch und Miteinander-Kreativ-Sein im Esche-Museum. Jeder bringt eigene Handarbeitsprojekte mit. Beim gemeinsamen Arbeiten werden Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und entstehen neue Inspirationen. Das Treffen findet während der Öffnungszeiten von 13 bis 17 Uhr statt. Dazu wird um Anmeldung unter 03722/93039 wird gebeten. Eintritt: 5 Euro

## Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. bildet ab Februar 2019 neue ehrenamtliche Hospizhelfer aus

Wir suchen Sie als ehrenamtlichen Hospizhelfer, wenn Sie schwerst-krank und sterbende Menschen sowie deren Angehörigen ein Stück auf ihrem Weg begleiten und umsorgen wollen.

Das notwendige Wissen für die ehrenamtliche Tätigkeit erwerben Sie in einem Befähigungskurs des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V., den Sie als „Ehrenamtlicher Hospizhelfer (m/w)“ abschließen. Der Lehrgang beginnt am 1. Februar.

Die Ausbildungszeit umfasst etwa 100 Unterrichtseinheiten. In dieser Zeit erlangen Sie fundierte Kenntnisse in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen spezielles Fachwissen über die Palliativversorgung. Die Ausbildung wird von der Krankenkasse unterstützt. Daher beträgt die Teilnahmegebühr am Ehrenamtskurs 100 € und dient dazu, Ausbildungsmaterial und Verpflegungskosten abzudecken. Während des Kurses und im Praktikum werden Sie von kompetenten Ansprechpartnern begleitet.

Weitere Informationen für den Ehrenamtskurs und zu Einsatzmöglichkeiten als ehrenamtlicher Hospizhelfer erhalten Sie von Simone Schulz. Erreichbar über Telefon 03763/429293, Mobil: 0160/97527644, und unter [www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de](http://www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de).

*Pressemitteilung*

## Führungen im Schaudepot mit Modelleisenbahnen

Am 2. Februar finden von 13:30 bis 16 Uhr wieder Führungen im Schaudepot mit Modelleisenbahnen und Zubehör aus der Sammlung von Wolfgang Ziemert im Esche-Museum statt. Der Modellbahn-Sammler Mirko Hummel erläutert die Besonderheiten und Hintergründe der Sammlung, die im vergangenen Jahr als Schenkung in das Esche-Museum kam. Das Schaudepot wurde im Oktober 2018 eröffnet und ist nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen.

## Verändert

### „Neu leben“ – der etwas andere Gottesdienst in der Stadtkirche



Gehören Sie auch zu denen, die mit guten Vorsätzen ins Jahr 2019 gestartet sind? Ein neues Jahr scheint wie geschaffen dafür, endlich das umzusetzen, was wir uns an Veränderungen wünschen. Bei den wenigsten läuft wohl alles wie geschmiert. Wenn uns etwas Probleme macht und schief läuft, dann braucht es Mut und Energie, um

es wieder ins Lot zu bringen. Doch selbst ersehnte Veränderungen sind gar nicht so leicht umzusetzen, weil es ungeheuer schwer fällt, Gewohntes abzulegen.

Ja, und dann gibt es auch noch die Veränderungen, die wir scheuen, die uns ein mulmiges Gefühl, ja vielleicht sogar Angst machen, weil wir nicht einschätzen können, welche Konsequenzen das Neue für uns bringen wird.

„Verändert“ - unter diesem Thema steht am 27. Januar, um 9:30 Uhr der erste Gottesdienst „Neu leben“ in diesem Jahr. Vielleicht haben Sie sich ja schon lange vorgenommen, mit dabei zu sein? Na, dann trauen Sie sich doch. Sie sind herzlich willkommen. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm mit Rabe Rudi. Nach dem Gottesdienst steht im Gemeindezentrum ein Imbiss bereit und es besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler



Weich, farbig, kreativ:

WoolArt

von Barbara Haubold

30.11.2018 - 17.2.2019

Esche Museum  
Limbach-Oberfrohna

Esche-Museum | Sachsenstraße 3 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 93039 | eschemuseum@limbach-oberfrohna.de | www.esche-museum.de  
Di-So 13-17 Uhr | Geschlossen am 24., 25., 31.12.2018 und am 1.1.2019



## Einladung zum Informationsabend



FREIES EVANGELISCHES  
LIMBACHER SCHULZENTRUM I.G.

Der Evangelische Schulverein Limbach-Oberfrohna e.V. lädt ein zum Informationsabend am 23. Januar um 19 Uhr in den Esche-Saal, Sachsenstraße 3, 09212 Limbach-Oberfrohna mit dem Thema: Neugründung des Freien Evangelischen Limbacher Schulzentrums (FELS). Menschen aus unterschiedlichen christlichen Gemeinden dieser Stadt haben sich zusammen gefunden, um eine evangelische Bekehrungsschule zu gründen.

Zum Schuljahr 2019/2020 soll die weiterführende Schule mit einer

5. Klasse Oberschule und einer 5. Klasse Gymnasium eröffnen. Nach dem Start in einem nahe gelegenen Übergangsort planen wir den Umzug in die ehemalige Textilfabrik an der Chemnitzer Straße 6/Marktstraße 11 in Limbach-Oberfrohna.

An diesem Abend gibt es Informationen zum Projekt und dem Trägerverein, zum pädagogischen Konzept, dem Gebäude und den Anmeldeformalitäten.

Eltern und Interessierte sind dazu sehr herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.fels-schule.de](http://www.fels-schule.de)

Pressemitteilung

Der Tierparkförderverein  
Limbach-Oberfrohna lädt ein ...



# Vortrag von Herrn Tobias Rietzsch

„Zu Besuch bei den Ngöbe im  
Regenwald von Panama“




Mittwoch, 23.01.2019, 19.00 Uhr  
im Saal der Parkschanke





Karten-VVK an der Tierparkkasse  
Eintritt: Erwachsene 6,- € Schüler 3,- €  
Einlass: ab 18.15 Uhr  
Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Bau einer Mähnenwollanlage zugute!

## 24. Rosenmontagsparty des TV Oberfrohna „Rückkehr in den alten Filmpalast“

Nach nunmehr sieben Auswärtsauftritten in der Parkschanke laden wir alle Faschingsfans am 4. März zu einem sensationellen Comeback ins Jahnhaus ein. Unter dem Motto „Hollywood haben wir satt, die Filmnächte finden jetzt im Jahnhaus statt“ werden euch altbekannte Actionhelden wie Hafer & Ede sowie Lutz und Steffen so richtig in Stimmung bringen und unser Filmorchester, die Hartmannsdorfer Schalmeien, sind natürlich auch mit von der Partie. Der Höhepunkt der Faschingsshow bleibt Steffen Lukas mit seinem Plattenbauorchester vorbehalten. Einlass ist 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, den 3. Februar, ab 11 Uhr im Jahnhaus und ab Montag, den 4. Februar, im Buchhaus am Johannisplatz (ehem. Schöne) sowie im Limbomar.



**Achtung:** Infos, unter anderem rund um Shuttleservice zur Party, Außenbereich und der Wahl des besten Kostüms, gibt's unter: [tv-oberfrohna.de/rosenmontagsparty](http://tv-oberfrohna.de/rosenmontagsparty) oder [facebook.com/tv.oberfrohna](https://www.facebook.com/tv.oberfrohna)  
Euer Rosenmontagsteam

### Auch Kinderfasching im Jahnhaus!!

Die Kids lädt der TV Oberfrohna am Sonntag, den 3. März, zu einer tollen Faschingsparty ein. Ihr könnt euch auf Franz, den Knallfrosch; und eine Menge bunter Überraschungen freuen. Los geht es um 14 Uhr im Jahnhaus. Also viel Spaß!

Euer Team vom Kinderfasching

#FSVLO PRÄSENTIERT  
**TOPSPIEL IM WALDSTADION**  
WIR SIND LO - WESTSACHSEN - DER MOTOR ZUM FORTSCHRITT  
19.01.19  
14:00 UHR  
HFC vs CFC  
Waldstadion, Friesenweg,  
09212 Limbach-Oberfrohna  
#MEINE TICKETS WWW.FSV-LIMBACH.DE  
110 JAHRE #FSVLO 1909-2019  
MARP  
Stadthalle  
Limbach-Oberfrohna

### Heckmeck-WM im Jugendhaus „AREA 23“

Am 19. Februar findet im Jugendhaus Rußdorf ein „Heckmeck am Bratwurmeck“-Turnier der gleichnamigen Weltmeisterschaft statt. Die drei Erstplatzierten gewinnen je ein Spiel. Zusätzlich sind der Erste und Zweite für das große Heckmeck-WM-Finale im Nockherberg in München qualifiziert. Die kostenlose Anmeldung erfolgt am Turniertag ab 19 Uhr vor Ort an der Meinsdorfer Straße 5. „Ob Jung oder Alt – jeder ist als Mitspieler eingeladen“, so der Organisator Andreas Maas. „Die einfachen Regeln werden kurz vor dem Turnierstart um 19:30 Uhr oder auf [www.heckmeck-wm.de](http://www.heckmeck-wm.de) erklärt.“

**SPIELECLUB**  
für jung und alt  
DIENSTAGS 19 bis 22 Uhr  
in geraden Kalenderwochen  
JUGENDHAUS AREA 23 RUßDORF  
www.area23-rußdorf.de  
09212 Limbach-Oberfrohna ; Meinsdorfer Straße 5  
area23-rußdorf@gmx.de  
Tel.: 03722 93192

### Einladung

zum Tag der offenen  
Tür

26.01.2019

10.00 – 13.00 Uhr

Liebe Schülerinnen und liebe  
Schüler der Klassen 4,

die Lehrer und Schüler der  
Geschwister-Scholl-Oberschule in  
Limbach-Oberfrohna laden dich und  
deine Eltern ganz herzlich zum

Tag der offenen Tür  
in unsere Schule ein.

10:30 Uhr wird in der Turnhalle ein  
kleines Programm dargeboten.

Um 11:00 Uhr findet im Zimmer 11  
eine Informationsveranstaltung für  
Eltern und Schüler der Klassen 4  
durch den Schulleiter statt.

Außerdem erwarten euch im  
Hauptgebäude und im Nebenhaus  
- Vorstellung verschiedener  
Unterrichtsfächer, Sprachreisen und  
Ganztagsangebote

- Möglichkeiten sich praktisch zu  
betätigen

WIR FREUEN UNS AUF EUER  
KOMMEN!!

Geschwister-Scholl-Oberschule

Am Hohen Hain 22

09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722/ 92068

Fax: 03722 816456

Homepage: [www.scholl-os.de](http://www.scholl-os.de)

E-Mail: [scholl-os@t-online.de](mailto:scholl-os@t-online.de)

### Stellen- und Ausbildungsbörse

#### Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Altenpfleger | Altenpflegehelfer | Berufskraftfahrer | Fahrer für  
Paketdienst | CNC-Fräser | Physiotherapeuten | Kfz-Mechatroniker -  
Nutzfahrzeuge und PKW | Bäcker | Konditor | Schweißer | Montierer  
| Produktionshelfer mit Schichtbereitschaft | Maschinen- und Anla-  
genführer | IT-Systemtechniker | Verkäufer Fleischerei | Außendienst  
Vertrieb Textilien | Maurer | Vorarbeiter-Bau | Industriemechaniker  
| Lager- und Transportarbeiter  
Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste  
(alle Berufe männlich/weiblich)

#### HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?  
Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.  
Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?  
Rufen Sie an unter 0800/4555500 wir beraten Sie gern.  
Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungs-  
platzangebote finden Sie auch im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihre Ansprechpartnerin im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land  
für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien  
Stellenangeboten ist:

**Jacqueline Oeser**

E-Mail: [Chemnitzer-Land.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Chemnitzer-Land.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

Telefon: 03723/409108

**Die WAREMA stellt ein:**

- Industriemeister (m/w) als Gruppenleiter (m/w) Fertigung
- Ausbildung Mechatroniker (m/w)
- Duales Studium Digital Engineering (m/w)

Mehr Infos: [www.warema-group.com/de/Karriere/](http://www.warema-group.com/de/Karriere/)

**Kontakt:**

WAREMA Sonnenschutztechnik GmbH  
Personalmanagement  
Ostring 6 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
[www.warema-group.com/de/Karriere/](http://www.warema-group.com/de/Karriere/)

**Die Polizeidirektion Zwickau teilt mit****Mit Gegenverkehr kollidiert**

Am Nachmittag des 3. Januar befuhr ein 21-Jähriger mit seinem Daewoo die Chemnitzer Straße in Richtung Bernhardstraße. Dabei kam er in Höhe des Hausgrundstücks 82 auf die Gegenfahrspur und kollidierte dort mit dem Hyundai eines 58-Jährigen, der die Chemnitzer Straße aus Richtung Kändler befuhr. Durch den Unfall wurde der 58-Jährige leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 11.000 Euro geschätzt.

**Unfall unter Alkoholeinfluss**

Am Morgen des 4. Januar befuhr ein 26-Jähriger mit einem Pkw Fiat die Waldenburger Straße. Dabei kam er in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit dem Pkw Toyota einer 58-Jährigen. Die Toyota-Fahrerin ist durch den Unfall verletzt worden. Der entstandene Sachschaden wurde auf rund 10.000 Euro geschätzt. Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft des 26-Jährigen fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 0,4 Promille. Eine entsprechende Anzeige wurde erstattet.

**Geburtstage**

Von September bis Dezember feierten folgende Seniorinnen und Senioren in Limbach-Oberfrohna Geburtstag.

Abgedruckt werden alle 70., 75., 80., 85., 90. und 95. Jubiläen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt die Gratulation dann jährlich.

**• in Kändler:**

8. Dezember Rita Fietzke 85 Jahre  
12. Dezember Ida Weidel 80 Jahre

**• in Limbach:**

28. September Elisabeth Lämmel 85 Jahre  
8. Oktober Siegfried Bernd Sonntag 75 Jahre  
10. Dezember Volkmar Singer 75 Jahre  
22. Dezember Maritta Müller 80 Jahre

**• in Oberfrohna:**

5. September Dietmar Walter Franke 70 Jahre

**• in Wolkenburg:**

23. Oktober Johannes Zeissig 85 Jahre

Außerdem gratuliert der Oberbürgermeister zu folgenden Ehejubiläen (Abgedruckt werden alle 50., 55., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstage. Ab dem 76. Hochzeitstag erfolgt die Gratulation jährlich.):

**• in Kändler:**

7. November Franz und Gertraude Block 65. Hochzeitstag

Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel wünscht den Jubilaren alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

**Unsere Heimatgeschichte****125 Jahre Lutherkirche Oberfrohna**

Ende September feierte die Oberfrohnaer Kirchengemeinde die 125-jährige Kirchweihe. Zu diesem Anlass gab Ursula Kutscha, ehrenamtliche Kirchen- und Friedhofshistorikerin, Einblicke in die Entstehung des Gotteshauses. Sie hat mithilfe der im Kirchenarchiv befindlichen Unterlagen und der „Chronik von Oberfrohna“ vom Pfarrer Päßler Informationen aufbereitet. Im Folgenden finden Sie Auszüge aus ihrem Vortrag, den sie anlässlich des Jubiläums gehalten hat.

Bevor in Oberfrohna an eine eigene Kirche gedacht werden konnte, waren zunächst viele andere Schritte erforderlich. Oberfrohna, eine in den ehemaligen Marktflecken Limbach eingepfarrte Ortschaft, wurde am 1. Januar 1890 mit damals reichlich 3.000 Seelen zu einer selbstständigen Gemeinde erhoben. Die Loslösung von Limbach war bereits seit längerer Zeit – unter anderem aufgrund der ständig wachsenden Bevölkerungszahlen – als notwendig erkannt worden. Die Auspfarrung wurde schließlich am 2. Mai 1889 beschlossen. Bereits seit 1861/62 fand sich die Gemeinde in Oberfrohna zu Betstunden zusammen, die zunächst im örtlichen Armenhaus und später in der Schule abgehalten wurden. Einen ersten „richtigen“ Gottesdienst konnte man am 1. Januar 1890 feiern, nachdem ein größeres Schulzimmer als Betsaal ausgestattet worden war. Hier fanden etwa 150 Gläubige Platz.

Im Kirchenarchiv findet sich ein dicker Band mit der Bezeichnung „Die Erbauung einer neuen Kirche in Oberfrohna“. Auf Blatt 1 schrieb Pfarrer Hemmann als Aktennotiz: „Nachdem mit dem 1. Januar 1890 die Auspfarrung von Oberfrohna ins Leben getreten, auch die anfänglich geplante Erbauung einer den gottesdienstlichen Zwecken dienenden provisorischen Halle sich als nicht empfehlenswert bewiesen, richtete man sein Augenmerk seitens des Kirchenvorstandes und der Gemeinde immer bestimmter auf den Neubau einer Kirche.“

Ende des Jahres 1890 legte der Dresdner Architekt Christian Schramm eine Skizze für einen Kirchneubau vor. Am 3. Dezember wurde dieser Neubau dann einstimmig beschlossen, am 10. desselben Monats wurde Schramm mit der Ausarbeitung eines Grundrisses beauftragt und am 22. Januar 1891 konnte bezüglich der Glocken verhandelt werden. Zu den nun anstehenden Vorarbeiten gehörte auch die Klärung des Standortes, wofür bereits im Vorjahr ein Grundstück in der Ortsmitte aufgekauft wurde. Die nächste wichtige Frage war die Beschaffung der Finanzen für das Bauvorhaben. Dazu wurde ein Darlehen in Höhe von insgesamt 160.000 Mark aufgenommen, für dessen Tilgung das Landeskonsistorium 14.000 Mark Unterstützung gewährte. Auch die Gemeinde selbst hatte über viele Jahre Gelder gesammelt und beteiligte sich. Für die geliehene Summe war eine Rückzahlungsfrist von 58 Jahren festgelegt worden. Die tatsächlichen Kosten für den Bau beliefen sich am Ende auf 152.644,81 Mark.

Am 1. Juli 1891 wurde mit dem ersten Spatenstich der Bau begonnen, am 17. August der Grundstein gelegt. Anlässlich der Grundsteinlegung bewegte sich ein langer Festzug unter dem Geläut der Schulglocke und dem Gesang des Liedes „Ein feste Burg ist



unser Gott“ zu dem geschmückten Bauplatz. Pfarrer Hauptmann betonte in seiner Rede, dass es noch manchen Hammerschlag und Meißelstich kosten würde, bis der Bau ausgeführt wäre und das, was auf Jahrhunderte gegründet und in den Grundstein eingemauert würde, wäre doch einst vergänglich, nur Gottes Wort vergeht nicht. Die eingemauerte Grundsteinurkunde wird auch in späteren Zeiten noch Kenntnis über die Zeit des Kirchbaues geben. Der Hammer, mit dem die Schläge bei der Grundsteinlegung von verschiedenen Persönlichkeiten ausgeführt wurden, befand sich lange Zeit als Erinnerungsstück im Kirchenarchiv. Der Grundstein selbst ist in die Mauer unterhalb des Kanzelfußes eingefügt worden. Bis am 24. September 1893 die feierliche Weihe erfolgen konnte, waren zwei Jahre emsigen Schaffens zu beobachten. Mit Interesse verfolgten die Einwohner der Umgebung das stetige Wachsen der Grundmauern, das Hervortreten der Wandungen und das über dem Bau hervorragende Turmgemäuer. Neun Monate dauerte es, bis das Mauer- und Balkenwerk vom Grund bis zum Dachfirst ausgeführt war. Am 31. Mai 1892 konnte das Erreichen der Giebelhöhe gefeiert werden. Auf zum Teil schwindelerregenden Leitern konnten die Festteilnehmer zum Dachboden hochsteigen. Am Bau waren damals drei Poliere, ein Bauschreiber, 41 Maurer, 25 Handarbeiter, zehn Zimmerleute, sechs Steinmetze und zwei Geschirrführer beteiligt.

Mit einer schlichten, ergreifenden Andacht wohnten mehrere Kirchvorsteher und Gemeindemitglieder am 24. März 1892 dem Guss der Glocken in der Bierlingschen Gießerei in Dresden bei. Mit einem Gebet bat Pfarrer Hauptmann um den Segen zum Gelingen des Gusses. Die vortrefflich gelungenen Glocken kosteten inklusive Gestühl und Transport 10.800 Mark und hatten ein Gesamtgewicht von 4.145,5 Kilogramm.

Am 11. April 1893 wurde das Geläut mit einem stattlichen Festzug eingeholt und zu ihrer Weihe geleitet. Es muss ein wahrhaft prächtiges Bild gewesen sein: Acht Vorreiter eröffneten den Zug und zahlreiche Teilnehmer aus den verschiedensten Bereichen begleiteten die geschmückten Glocken zum Gotteshaus, wo der damalige Chemnitzer Superintendent Professor Michael das Weihegebet sprach. Nach dem Aufzug der Kirchenglocken – in mehrstündiger mühsamer Arbeit – konnte an jenem denkwürdigen Tage abends zum ersten Mal eine Stunde lang das Geläut von der neuen Kirche erklingen.

Der Kirchweihe am Sonntag, dem 24. September 1893, waren viele Vorbereitungen in allen Kreisen der Gemeinde vorangegangen. Am Sonntag davor hatte die Kirchengemeinde einen bewegten Abschiedsgottesdienst im Betsaal gefeiert.

Nun war endlich der ersehnte Tag gekommen und die Gemeinde Oberfrohna konnte ihr schönes und stolz aufragendes Gotteshaus in Gebrauch nehmen. Wiederum war ein langer Festzug zusammengestellt worden. Um 8:30 Uhr riefen mit vollem Klang die Glocken zum ersten Gottesdienst der neuen geistigen Heimstatt in Oberfrohna. Unter den Klängen der Luther-Weise „Ein feste Burg ist unser Gott“ setzte sich der lange Zug in Bewegung durch den festlich geschmückten Ort, hinauf zum Kirchberg, stellte sich vor dem reich geschmückten Gotteshaus auf und stimmte mit Begeisterung den Liedvers „Tut mir auf die schöne Pforte“ an. Darauf übergab Architekt Schramm den feingearbeiteten Kirchenschlüssel an den Vertreter des Kirchenregiments und dieser wiederum überreichte ihn an den Superintendenten Professor Michael, welcher ihn nun an Pfarrer Hauptmann übergab. Der Geistliche der Lutherkirche Oberfrohna öffnete das Kirchentor und langsam zog die Gemeinde in ihr schönes Gotteshaus ein.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen der kirchlichen Vertreter und

geladener Gäste wurde unter anderem auch die engagierte Arbeit von Pfarrer Hauptmann hervorgehoben, von dem der Architekt Schramm meinte, „die halbe Kirche hat der Pastor gebaut“. Dieser junge Geistliche hat seine ganze Kraft für den Aufbau seiner Gemeinde und die Durchsetzung der geplanten Vorhaben derart engagiert eingesetzt, dass er bald schon aus gesundheitlichen Gründen aus dem Dienst ausscheiden musste.

## Unsere Unternehmen

### Seniorenresidenz „Zum Rittergut“ eröffnet



Beim „Tag der offenen Tür“ wurde auch eine besondere Attraktion eingeweiht: Ein Waschbär, der die Kurbel bedient, bringt einen Film zum Laufen. Auf einer davor stationierten Leinwand sind dann historische Stadtansichten zu sehen.

Im November lud die Seniorenresidenz „Zum Rittergut“ zum „Tag der offenen Tür“ ein. Diese Gelegenheit nutzten zahlreiche Interessierte: Zur Eröffnung drängten sich Hunderte vor dem Gebäude, um einen Blick ins Innere werfen zu können. Das war aber dann gar nicht so einfach, denn auch in den Innenräumen herrschte reger Trubel.

Fertiggestellt wurde das Haus Ende Oktober, nach dem „Tag der offenen Tür“ am 17. November zogen bereits in der darauffolgenden Woche die ersten Bewohner ein. Insgesamt stehen 115 Pflegeplätze für Senioren, die in dem Pflegegrad 2 oder höher eingestuft sind,

zur Verfügung. 103 Plätze davon sind auf Einzelzimmerbelegung ausgelegt, die restlichen zwölf Plätze verteilen sich auf sechs Doppelzimmer. Die Zimmer sind modern eingerichtet, bieten viel Platz und haben jeweils einen Internet- und Fernsehanschluss. Auf den Etagen, die nach Limbach-Oberfrohnaer Einrichtungen und Orten benannt sind, finden sich jeweils eine Terrasse und ein Aufenthalts-, Speise- und Gemeinschaftsraum. Natürlich zählen auch Therapie- und Unterhaltungsangebote zum Spektrum. Vom Frisör über Physiotherapie bis hin zu gemeinsamen Ausflügen werden die Mitarbeiter für das Wohlergehen der Bewohner sorgen. Die Zahl der Mitarbeiter wird sich im Laufe der Zeit auf 90 summieren und das Team entsprechend der Auslastung in nächster Zeit komplettiert. Wer Interesse an den Räumlichkeiten der Euro-Plus-Senioren-Betreuungsgesellschaft hat und nähere Informationen möchte, erhält diese unter [www.seniorenresidenz-zum-rittergut.de](http://www.seniorenresidenz-zum-rittergut.de), unter Telefon: 03722/5938100 oder direkt vor Ort.

## Gemeinsam mehr erreichen

### Spendenaufwurf auch 2018 ein voller Erfolg

Immer zur Weihnachtszeit unterstützen fünf Unternehmen der Stadt Limbach-Oberfrohna gemeinnützige Projekte der Region. Auch in diesem Jahr überreichte die Spendengemeinschaft - bestehend aus der AMS Technology GmbH, Delta Barth Systemhaus GmbH, Delta Proveris AG, Limbacher Oberflächenveredelung GmbH sowie Omega Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG - insgesamt 4.500 Euro an fünf Projekte.

Im August riefen die Unternehmen Vereine, soziale Einrichtungen und Schulen auf, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Zahlreiche Bewerbungen machten der Jury die Auswahl erneut schwer. „Uns ist es wichtig, dass wir Projekte unterstützen, die möglichst viele erreichen. Aber auch Nachhaltigkeit spielt bei unserer Entscheidungsfindung immer eine große Rolle“, erklärt Annett Barth, Geschäftsführerin der Delta Barth Systemhaus GmbH.

2018 befinden sich drei Kindereinrichtungen unter den gewählten Projekten: Über 1.000 Euro darf sich die Evangelische Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Limbach-Kändler freuen. Bereits seit einigen Jahren können Kinder ab fünf Jahren am wöchentlichen Fußballtraining teilnehmen. „Die Fußballwiese wird über das Training hinaus rege genutzt – vormittags durch die Kindergarten-, nachmittags durch die Hortkinder. Leider hat der Platz die Bezeichnung Wiese eigentlich nicht mehr verdient“, erklärt Thomas Morgenstern, Leiter der Einrichtung. „Mit Hilfe der Spende soll nun eine Streetsocceranlage angeschafft und der Rasen auf Vordermann gebracht werden.“ Das Besondere bei diesem Projekt: Gleichzeitig wird die Arbeit des FSV Limbach-Oberfrohna unterstützt, der die Streetsocceranlage zum Verkauf anbot und nun mit dem Geld eigene Projekte in die Tat umsetzen kann.

Der Advent-Kindergarten in Limbach-Oberfrohna kann sich ebenfalls über 1.000 Euro freuen. Bereits im kommenden Jahr soll es ein neues Highlight im Garten der Kindereinrichtung gleich neben der Lutherkirche geben: „Wir möchten eine Wasser- und Matschanlage bauen. Diese soll zum spielerischen Erforschen des Elementes Wasser dienen. Ganz nebenbei bereitet das Planschen und Matschen den Kindern immer Freude. Mit der Spende der Aktion ‚Gemeinsam mehr erreichen‘ kommen wir unserem Ziel nun einen entscheidenden Schritt näher“, freut sich Nadin Fritzsche, Leiterin der Einrichtung.

Die Kindertagesstätte „Rasselbande“ im Ortsteil Stein der Gemeinde Königshain-Wiederau hat mit ihrem generationsübergreifenden Konzept überzeugt. Der Gemeinschaftsraum der Kita, welcher

für zahlreiche Veranstaltungen mit Eltern und Großeltern genutzt wird, aber auch für die enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen und Firmen, soll einer Schönheitskur unterzogen werden. Anja Mohr, Leiterin der Einrichtung, erklärt ihr Anliegen: „Der Raum ist trist und in die Jahre gekommen. Er passt einfach nicht zu einem Haus voller Kinderlachen. Die 500 Euro helfen, unsere Pläne zu verwirklichen. Auch dem geplanten Elterncafé steht nun nichts mehr im Weg.“

Der Aspekt der Nachhaltigkeit spielt bei den weiteren Projekten, welche sich über jeweils 1.000 Euro freuen dürfen, die zentrale Rolle. Der Tischtennis-Sportverein Limbach-Oberfrohna e.V. zählt mittlerweile rund 70 Mitglieder im Alter zwischen 8 und 79 Jahren. Aufgrund der intensiven Nachwuchsarbeit spielen zwei Erwachsenenmannschaften mittlerweile auf Bezirksebene. Aber auch im Nachwuchs- und Seniorenbereich ist der Verein erfolgreich. „Um auch in Zukunft in den Wettbewerben mithalten zu können, wollen wir am Saisonende für alle Spieler ein Wochenende mit einem lizenzierten Trainer veranstalten. Wir erhoffen uns Tipps und Tricks, wie wir unsere Spieltechniken noch verbessern können“, beschreibt Tino Kermer, Vorsitzender des Vereins, das Vorhaben.

Der Förderverein Esche-Museum e.V. hat es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, repräsentative Grabmäler aus der Hochzeit der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna zu restaurieren. „Diese sind wichtige Zeugen für die Geschichte einer Stadt, würdigen die Lebensleistung der Verstorbenen und sind ein Zeugnis der Kultur unterschiedlicher Epochen“, erklärt Michael Nestripke, Mitglied des Vereins. Mit den 1.000 Euro aus dem Spendentopf wird der Verein das Familiengrab des ehemaligen Stoffhandschuhfabrikanten Paul Heinrich Raetzer auf dem Oberfrohnaer Friedhof restaurieren.

Die Aktion „Gemeinsam mehr erreichen“ hat mittlerweile Tradition. Bereits seit 2015 verzichten die fünf beteiligten Firmen darauf, zu Weihnachten Präsente an Kunden und Geschäftspartner zu versenden. „Die Unternehmen sind eng mit der Stadt und der Region verbunden - unsere Mitarbeiter leben hier, wir selbst leben hier“, so Ingolf Baum, Vorstand der Omega Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG. „Somit ist die Unterstützung von Vereinen, sozialen Einrichtungen und auch Schulen eine Herzenssache.“

Pressemitteilung



Jens Barth (l.), Geschäftsführer der AMS Technology GmbH, übergibt den Spendenscheck an einige Mitglieder des Fördervereins Esche-Museum e.V. Mit dem Geld wird das Familiengrab des ehemaligen Stoffhandschuhfabrikanten Paul Heinrich Raetzer auf dem Oberfrohnaer Friedhof restauriert.



## Kirchliche Termine

### Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

**jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr**

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Limbach-Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

**Samstag, 19. Januar**

19:30 Uhr Allianzabend im Pfarrhaus Kändler

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Lutherkirche Kändler

**Sonntag, 20. Januar**

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Heiligem Abendmahl in der Stadtkirche Limbach

**Sonntag, 27. Januar**

09:30 Uhr Gottesdienst „Neu leben“, Thema: „Verändert“ (siehe „Unsere Veranstaltungen“), in der Stadtkirche Limbach

09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Lutherkirche Kändler

### Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Franz Telefon: 92832

**Sonntag, 20. Januar**

10:30 Uhr Singegottesdienst

**Sonntag, 27. Januar**

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

### Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Franz Telefon: 95111

**Sonntag, 20. Januar**

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Sonntag, 27. Januar**

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

### Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

**Sonntag, 20. Januar**

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Sonntag, 27. Januar**

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

### Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

**Sonntag, 20. Januar**

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Sonntag, 27. Januar**

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

### Katholische Pfarrei „St. Marien“

Pfarrer Niemczewski Telefon: 88215

**Samstag, 19. Januar**

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

**Sonntag, 20. Januar**

10:30 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 26. Januar**

17:00 Uhr Festgottesdienst

**Sonntag, 27. Januar**

08:30 Uhr Heilige Messe

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

#### Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrerinnen Hintzsche Telefon: 037609/5344

**Sonntag, 20. Januar**

09:00 Uhr Gottesdienst in der St. Gallus-Kirche Kaufungen

### Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

#### Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

**Jeden Samstag**

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle

Christoph Müller Telefon: 88022

**jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – „Brüdergemeinde“

Werner Walter Telefon: 84262

**jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst**

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleiße Straße 13c

**jeder 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde**

**an jedem weiteren Sonntag, 19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde**

**jeder 1. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr: Frauenstunde**

**an jedem weiteren Mittwoch, 19:30 Uhr: Bibelstunde**

**jeden Samstag, 10 bis 11:15 Uhr: Kindertreff**

### Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

**jeden Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt**

### Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Heiko Schreiter Telefon: 0371/27286760

**jeden Sonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst**

### God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

**Sonntag, 20. Januar**

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,  
Albert-Einstein-Straße 24-26

**Sonntag, 27. Januar**

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren,  
Albert-Einstein-Straße 24-26

Weitere Infos unter [www.godisgood.eu](http://www.godisgood.eu).

### Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

**jeden Mittwoch: 19:00 Uhr und Donnerstag: 19:00 Uhr sowie**

**jeden Sonntag: 09:30 und 14:00 Uhr Gottesdienst**

**Sonntag, 20. Januar**

09:30 Uhr Vortrag: „Welches Verhältnis hast du zu Gott?“

**Sonntag, 27. Januar**

09:30 Uhr Vortrag: „Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird“

## Unsere Vereine

### Rückblick:

#### Vereinsaktivitäten im Heimatverein Bräunsdorf 2018

Wie schnell die Zeit vergeht: Das Jahr 2018 ist schon wieder vorbei. Grund genug, mit einer kleinen Rückschau auf einige Höhepunkte des Geschehens im Heimatverein zurückzublicken.

Nachdem wir bereits seit 2017 zwei Verkaufsbuden unser Eigen nennen können, diese stehen auf dem Dorfplatz gegenüber vom Vogel-Bäcker, gibt es 2018 erneut Zuwachs: Durch MK-Dachtechnik wurden wie im vergangenen Jahr zwei Buden gebaut. Die diesjährige Ausführung der Buden ist allerdings etwas handlicher und für den mobilen Einsatz gedacht. Doch auch Eigenleistung durch

Vereinsmitglieder war gefragt, denn die Buden mussten schließlich auch gestrichen werden. Ende Mai beziehungsweise Anfang Juni trafen wir uns zum gemeinsamen Pinselschwingen.

„Man muss auch mal etwas anders machen...“ So oder ähnlich war das Motto am 7. Juli, denn wir hatten unsere Vereinssitzung aufgrund der Sommerhitze zum „Grünen Klassenzimmer“ an den Kindergartenwald verlegt. Eigentlich sollte die Sitzung im Klassenzimmer stattfinden, aber aufgrund des wirklich tollen Sommerwetters haben wir vor dem Klassenzimmer die Plätze bezogen. Vereinssitzung unter freiem Himmel mit anschließendem Grillen, das sollte unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden!

Das Highlight im letzten Jahr war natürlich das Ernte- und Bauernfest am 8. September, mit dem der Heimatverein auch sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat. An dieser Stelle nur ein paar Worte zu den Aktivitäten im „Hintergrund“: Für das Fest war wieder eine umfangreiche Vorbereitung nötig, damit am Festtag vom Teelicht bis zum Festzelt alle nötigen Utensilien vorhanden waren. Von allein baut sich solch ein Fest schließlich auch nicht auf, eine große Zahl an Helfern ist dabei nötig. Ab Donnerstag, den 6. September, wurde mit dem Aufbau begonnen. Familie Börnig hatte auch in diesem Jahr nichts dem Zufall überlassen und ihren Hof bereits wieder auf Hochglanz gebracht. Die Feuerwehr hat uns wieder tatkräftig unterstützt: Mit dem neuen Mannschaftsbus auf dem Hof vorfahrend, sprang eine komplette „Fußballmannschaft“ aus dem Fahrzeug und los ging's! Echt genial!

Es hatte sich auch beim Erntefest wieder bewährt, im Vorfeld einen Arbeitsplan zu erstellen. So konnte sich jedes Vereinsmitglied nach Zeit und eigenen Möglichkeiten für die einzelnen Arbeiten beim Aufbau, Festbetrieb und Abbau einschreiben. Die anstehenden Arbeiten lassen sich so besser auf alle Schultern verteilen. Auch kann man so gezielt bei anderen Vereinen anfragen, wenn zusätzliche Hilfe benötigt wird.



Feuerwehr und Heimatverein Hand in Hand im Getränkewagen.  
(Foto: Falko Sieber)

Das Fest war ein voller Erfolg! Viele Besucher hatten den Weg zu Börnigs Hof gefunden, wir hatten ordentlich zu tun. Am Grill war ständig Nachfrage, manchmal mussten wir auch um ein wenig Geduld bitten, weil wir mit „Wurst wenden“ nicht hinterherkamen. Die Mädels am Kaffeestand hatten auch ordentlich Betrieb zu verzeichnen, aber die Truppe im Getränkewagen war besonders am Abend förmlich „überraunt“ worden. Zu viert und doch kaum Zeit kurz Pause zu machen, Wahnsinn! Aber so soll es sein, es hat allen Spaß gemacht und der große Besucherstrom war der Lohn für die Arbeit. Und selber konnte man nebenher ja auch mal ein Bier trinken... Der Abbau am Sonntagmorgen nach dem Erntefest wird traditi-

onell mit einem gemeinsamen Frühstück im Festzelt begonnen. Und da der Festabend dieses Jahr wieder richtig klasse war, hatten einige Vereinsmitglieder morgens noch einen, naja, nennen wir es „schweren Kopf“. Man munkelt, es wäre das letzte Bier schlecht gewesen... Wir werden es nie erfahren!

Zum ersten Mal live zu sehen waren unsere neuen Westen! Anlässlich unseres 20-jährigen Vereinsjubiläums haben wir für alle Mitglieder Westen mit Vereinslogo beschafft. Damit sind wir zu den Feierlichkeiten als Vereinsmitglied erkennbar und können so auch unseren Verein repräsentieren.

Im Oktober gab es zu unserer Sitzung in der Teichmühle eine Überraschung: Wir wunderten uns, dass unser Vereinswimpel nicht auf dem Tisch stand. Ungewöhnlich... Die Auflösung ließ nicht lange auf sich warten: Teichmühlenwirt Uwe Balzer hat uns anlässlich des Vereinsjubiläums einen neuen Tischwimpel gesponsert!

Zur Kirmes am 11. November hatten dann unsere neuen mobilen Verkaufsbuden ihre Premiere. Der Erstaufbau gestaltete sich trotz der Erfahrungen mit den zwei vorhandenen Buden etwas schwierig, aber zum Mittag standen Nummer 3 und 4 an Ort und Stelle. Dann hieß es noch Dach decken, und dann waren beide „bezugsfertig“.

Die Kirmes war wie das Erntefest ein voller Erfolg. Das tolle Wetter hatte viele Besucher auf den Kirchberg gelockt, wir waren nach den letzten Jahren mit meist schlechtem Wetter von diesem Ansturm durchaus überrascht. Entsprechend waren dann gegen 18:30 die letzten Würstchen gegrillt, und das trotz Nachholens von den letzten 30 beim Fleischer noch vorhandenen Bratwürsten. Im Gemeindesaal waren Kaffee und Kuchen komplett ausverkauft! Schön, dass auch die Kirmes so gut angenommen wird, wir haben uns über die vielen Besucher sehr gefreut!

Aber nach dem Fest ist vor dem Fest, denn am 15. Dezember ging es schon weiter mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz. Und im neuen Jahr stand gleich noch das Tannenbaumverbrennen am 12. Januar an.

Falko Sieber, Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.

## Biker sammelten wieder Spenden

Bei den alljährlichen Benefizkonzerten und -partys des Motorradclubs Delirium Germanicum, zu denen die Biker immer am zweiten Weihnachtsfeiertag ins Jugendhaus in Rußdorf einladen, sammeln sie alljährlich Spenden. So auch wieder Ende letzten Jahres: Eine stolze Summe von 3.300 Euro ist bei der Benefizparty mit der Leipziger Band MedDoxxx zusammengekommen. Diese Summe soll in diesem Jahr halbiert werden, sagt Biker-Chef Tommy Wetzel. „Zum einen möchten wir die Summe wie bisher auch an den Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz spenden. Wir wissen, dass das Geld dort an der richtigen Stelle ankommt. Zum anderen haben wir aber aktuell im Bekanntenkreis auch eine betroffene Familie, die wir gern persönlich unterstützen möchten. Das Schicksal der Familie, deren dreijähriges Kind an Krebs erkrankt ist, hat uns sehr berührt und da waren wir uns einig, dass wir dort helfen und ein klein wenig unterstützen können. In der Familie dreht sich alles nur noch um die Krankheit, die Behandlung findet in Leipzig statt. So wird das Schicksal noch mit langen Wegen ins Krankenhaus verschärft, die Belange der anderen beiden Geschwister und der Familie sind oft hinten an gestellt. Wir können leider die Krankheit nicht heilen, aber wir wollen wenigstens dafür sorgen, dass der Alltag ein wenig angenehmer wird. Und wir sind uns einmal mehr sicher, dass sich die ganze Aktion lohnt und wir damit helfen konnten.“

Noch bis Juni sammeln die Biker fleißig weiter, unter anderem auch bei der Saison-Eröffnungsparty am 23. März und beim



Pfingst-Bikertreffen. Wer sich beteiligen und mitspenden möchte, kann sich gern an die Mitglieder des Motorradclubs oder die Mitarbeiter der Geschäfte Leder-Speed und B&B Jeans und Mode, beide an der Bachstraße, wenden. Aber auch im Clubhaus auf der Paul-Seydel-Straße ist jeder willkommen und kann dort natürlich auch eine Spende hinterlassen. Geöffnet ist der Club immer mittwochs und freitags ab 19:30 Uhr. „Wir freuen uns über jeden Gast, egal ob Biker oder Nicht-Biker“, betont Tommy Wetzel. „Und bei einer persönlichen Spende können wir uns auch gleich persönlich erkenntlich zeigen“, witzelt er.

Die Mitglieder des Motorradclubs Delirium Germanicum bedanken sich ganz herzlich bei: allen Gästen | MedDoxxx | allen Helfern | Motorradclubs | Motorradfreunde | Free Biker | Silke Wagner Beautiful Style | Kerstin Lange | Patrick Semper | Sascha Havlin | Leder-Speed | B&B Jeans und Mode | Ridin Crocs | Christopher vom Underdogs MC und bei allen unbekanntenen Spendern. Einen besonderen Dank richtet der Motorradclub an DJ Egge, der seit Jahren die Veranstaltung durch seinen Verzicht auf die Gage unterstützt!

## Mitternachtsturnier lockte wieder zahlreiche Gäste an



Ein emotionsgeladenes Mitternachtsturnier zog wieder zahlreiche Besucher an. Im Bild eine Spielszene aus dem Spiel des „1. FC Stammtisch“ gegen „Die Hards“. (Foto: Klaus Scholz)

Beim 22. Mitternachtsturnier des TV Oberfrohna vom 27. auf den 28. Dezember ließen wieder zahlreiche Gäste das Weihnachtsfest ausklingen. Zu erleben gab es ein Hallenfußballturnier mit höchster Spannung, tollen Spielszenen und 183 Toren in 45 Spielen. Den Sieg holten sich die Kicker vom „FC Saufhampton“, gefolgt von „Mein persönlicher Favorit“ und „RB Hobelbank“. Zum besten Torwart wurde Fabian Erler vom „FC Saufhampton“ und zum besten Torhüter Denny Kittel von den „Blue Devils“ gekürt.

## Kurz berichtet Kirche in Wolkenburg erhielt Spenden

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass das Polizeiorchester Sachsen auf Einladung der Stadt und der Polizeidirektion Zwickau in Wolkenburg ein Benefizkonzert gibt. So konnten sich auch im letzten Jahr zahlreiche Gäste weihnachtlich einstimmen und Gutes tun. Bei diesem Konzert am 13. Dezember kamen 719,93 Euro zusammen. Das Geld kommt der Kirchengemeinde zugute und soll für weitere Sanierungsarbeiten, speziell im Kirchenvorraum, eingesetzt werden.

## Feuerwehren luden ein



Die Ortsfeuerwehren Limbach und Rußdorf hatten am 23. Dezember zum Glühweinfest beziehungsweise Wintergrillen an ihre Gerätehäuser eingeladen. Trotz des Regens waren beide Veranstaltungen gut besucht. In Rußdorf staunten die Kinder über den Weihnachtsmann, der mit dem Traktor vorbei kam und Geschenke verteilte (Foto). Besonders gut kamen hierbei natürlich die Feuerstrolche und Mitglieder der Jugendfeuerwehr weg, die sich über neue Wintermützen freuen konnten.

## DRK-Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag, den 18. Januar, von 15 bis 18:30 Uhr im Gemeindeamt Wolkenburg, Kaufunger Straße 19.

DRK-Blutspendedienst

## Ärztliche Bereitschaft

**Ärztliche Bereitschaft in Limbach-Oberfrohna (Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

## Apothekenbereitschaft

### Die Apotheken im Umland

haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst:

**Brücken-Apotheke** | Brückenstr. 13 | Penig: 22.1.

**Rosen-Apotheke** | Frohnbachstr. 26 | L.-O.: 23.1.

**Schwanen-Apotheke** | Markt 14 | Burgstädt: 24.1.

**Aesculap-Apotheke** | Hauptstraße 28c | Kändler: 25.1.

**Chemnitztal-Apotheke** | Schweizerthaler Str. 1 | Taura: 25.1.

**Neue Apotheke** | Chemnitzer Straße 16 | L.-O.: 27.1.

**Elefanten-Apotheke** | Bahnhofstraße 5 | Burgstädt: 28.1.

**Moritz-Apotheke** | Moritzstraße 18 | L.-O.: 29.1.

**Sonnen-Apotheke** | Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt: 17.1. | 30.1.

**Kronen-Apotheke** | Jägerstraße 9 | L.-O.: 18.1. | 31.1.

**Mozart-Apotheke** | Waldstraße 18 | Penig: 19.1. | 1.2.

**Apotheke im Ärztehaus** | Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.: 20.1. | 2.2.

**Beethoven-Apotheke** | Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf: 21.1. | 3.2.

**Marien-Apotheke** | Am Ring 1 | Lunzenau: 21.1. | 3.2.

**Löwen-Apotheke** | Markt 14 | Penig: 26.1.

**Neue Paracelsus Apotheke** | Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf: 26.1.



**STADTHALLE**  
Limbach-Oberfrohna



**WEIBERFASCHING**  
**08.02.2019**  
STADTHALLE L.-O.  
EINLASS 18:30  
BEGINN 19:30 UHR  
P18  
NCC  
Limbach-Oberfrohna

**VITALO**  
**9.-10. MÄRZ 2019**  
SPORT- UND GESUNDHEITSMESSE  
FÜR ALLE ALTERSKLASSEN!

LESUNG  
**GUIDO KNOPP**  
MEINE GESCHICHTE  
**26.05.19**

**02.08.19**  
**SONNENBAD RUBDORF**  
WWW.VOELKERBALL.EU  
**A TRIBUTE TO RAMMSTEIN**

LESUNG  
**GREGOR GYSI**  
WIE WEITER -  
NACHDENKEN ÜBER  
DEUTSCHLAND  
**21.09.19**

**MOTORRAD**  
**GRAND PRIX DEUTSCHLAND**  
**SACHSENRING 2019**  
Das Rennwochenende vom 5. bis 7. Juli  
**TICKETS AB SOFORT BEI UNS  
IN DER STADTHALLE ERHÄLTlich!!!**

#### Vorverkaufsstellen

- › In allen Freie-Press-  
Shops in Ihrer Nähe
- › im Internet  
[www.freiepresse.de/meinticket](http://www.freiepresse.de/meinticket)
- › Stadthalle Limbach-Oberfrohna  
Jägerstraße 2  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel.: 03722 / 46 93 19

#### Öffnungszeiten:

- Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr
- Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr
- Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr



[www.stadthalle-limbach.de](http://www.stadthalle-limbach.de)

[www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)





**ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK  
Michael May**

**Unser Service für Sie:**

- orthopädische Einlagen, Sporteinlagen
- orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Kompressionsstrümpfe
- Schuhreparaturen

**Unsere Kompetenz -  
eine Wohltat für Ihre Füße!**

09212 Limbach-Oberfrohna, Chemnitzer Straße 67  
Tel. 03722 - 92036  
Öffnungszeiten: Dienstag 9 - 18 Uhr

## „Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

### Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

*Küchen ganz persönlich*



musterhaus  
küchen  
FACHGESCHAFT

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-92248 | [www.limbacher.kuechen.de](http://www.limbacher.kuechen.de)



## Bad und Heizung

von



*Für die ganze Familie 'was dabei!*

... sag ich doch!

**Heizung • Sanitär • Solar • Elektro  
Montage • Wartung • Service**

Mittelbacher Str. 12  
09224 Gröna  
Tel.: 0371-84243-0  
Fax: 0371-84243-19  
[www.sarei.de](http://www.sarei.de)

## Neues Jahr! Neues Glück! Neue Wohnung? Sie zahlen im 1. Monat keine Kaltmiete

Am Pappell Str. 27a  
ca. 52 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, 3.OG,  
Dusche, Küche u. Bad mit Fenster,  
Balkon, Keller,  
Heizung: Fernwärme  
Energieverbrauch 74 kWh/m<sup>2</sup>a  
Energieverbrauchsausweis,  
KM 245 € und NKV 114 € zzgl.  
5 €/Person Müllgebühren



Am Hohen Hain 14f  
ca. 57 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, EG  
Dusche, Küche und Bad mit  
Fenster, Keller,  
Heizung: Elektro-Nachtspeicher  
Energieverbrauch 68 kWh/m<sup>2</sup>a  
Energieverbrauchsausweis,  
KM 307 € und NKV 125 € zzgl.  
5 €/Person Müllgebühren



Albert-Einstein-Straße 25 09212 Limbach-Oberfrohna Tel: 03722 634 634 E-Mail: vermietung@glo-online.de

## OB-Initiative „Ausbildung 2019“

Bei der 20. Auflage der OB-Ausbildungsinitiative präsentieren über 80 Aussteller am 19.01.2019 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadt und der Region. Aufgrund der wachsenden Nachfrage an qualifizierten Fachkräften in den Unternehmen unserer Region und den positiven Erfahrungen aus den Veranstaltungen der letzten Jahre ist das Interesse bei den teilnehmenden Firmen und Ausbildungsträgern stetig gewachsen. Dieses Jahr werden wieder über 160 Berufsbilder vorgestellt. Die Firmen und Ausbildungsträger geben während der Veranstaltung gern Auskunft über mehr als 160 verschiedene Berufe und über die Voraussetzungen, die ein Schüler mitbringen muss, um den gewünschten Ausbildungsplatz zu erhalten. Auch über diverse Studienangebote - vor allem duale Studiengänge - kann sich auf dieser Veranstaltung informiert werden. Weiterhin werden die guten Entwicklungschancen, die eine Ausbildung im Unternehmen bietet, Thema der Veranstaltung sein.



Gegen 10:30 Uhr wird dann die Verlosung zum Quiz „Fit für die Ausbildung“ im Obergeschoss der Stadthalle Limbach-Oberfrohna - unter den anwesenden Teilnehmern - stattfinden. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 21 Jahren. Weitere Hinweise zum Quiz finden Sie im Stadtspiegel 01/19.



Der Weltmeister und Fernseh-Moderator Marc Huster wird durch den Vormittag begleiten und es kann sich über die Projekte "Das kreative Handwerkszentrum Limbach-Oberfrohna" und "Talentschmiede bewegt" informiert werden.

Foto: AK (Marc Huster)





### Die folgenden Unternehmen und Institutionen beteiligen sich an der OB-Initiative „Ausbildung 2019“:

Accomplast GmbH  
 Agentur für Arbeit Zwickau  
 albis-elcon System Germany GmbH  
 AMS Apparate-Maschinen-Systeme-Technology GmbH  
 ANTARES GmbH  
 Aumann Limbach-Oberfrohna GmbH  
 Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH  
 Autohaus Lohs GmbH  
 Autozentrum Limbach-Oberfrohna (CL) GmbH  
 BARMER  
 Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik des Landkreises

Zwickau, Standort: Limbach-Oberfrohna  
 Berufsakademie Sachsen - Staatliche Studienakademie Glauchau  
 Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V.  
 Biehler Sportswear GmbH & Co.KG  
 Bildungs-Werkstatt Chemnitz gGmbH  
 Bildungszentrum für Soziales, Gesundheit und Wirtschaft  
 Bretschneider Dachbau GmbH  
 BSZ Kommunikations GmbH  
 CCL Label Meerane GmbH  
 Continental Powertrain  
 CZERNY\_taschen  
 DEHOGA Sachsen Regionalverband Chemnitz e.V.  
 DIAKOMED - Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH  
 Diamant Fahrradwerke GmbH  
 dm Drogeriemarkt  
 Don Bosco Jugend-Werk Sachsen gGmbH  
 DPFA Schulen gGmbH, Bildungszentrum Chemnitz  
 EICHLER GARTENIDEEN GMBH & CO.KG  
 eins energie in sachsen GmbH + Co. KG  
 eltrik-Elektrotechnik GmbH  
 envia Mitteldeutsche Energie AG  
 EURO AKADEMIE CHEMNITZ/ROCHLITZ  
 Euro Akademie Hohenstein-Ernstthal  
 Euro Schulen gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigung Sachsen mbH  
 Flender Industriegetriebe GmbH  
 Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH  
 GEMINO Maschinenbau GmbH  
 Getränke Pfeifer GmbH

**steinert®**  
Qualität, die bleibt!

**Wir bieten Ihnen**

- » Malerarbeiten mit Komplett-Service
- » Böden und Trockenbau
- » Fassadenanstriche
- » Wärmedämmungen

**Wir sind auf der Ausbildungsmesse am 19.01.2019 in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna. Mit MDR Moderator Marc Huster bei uns auf dem Messestand!**

**Aus alt mach' neu**

**ÜBERRASCHEN SIE IHRE NACHBARN**

## Wir beseitigen Ihre Alpträume!

[www.maler-steinert.de](http://www.maler-steinert.de)

# MALERWERKSTÄTTEN

Malerwerkstätten Hilmar Steinert GmbH & Co. KG  
 Frohnbachstraße 68a · 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon 03722/40279-0 · Telefax 03722/40279-11  
 zentrale@maler-steinert.de · www.maler-steinert.de

Güldi Moden GmbH  
 Heidelberger Betonelemente GmbH & Co. KG  
 Heim gGmbH  
 Heinrich Schmid GmbH & Co. KG  
 Heizung-Sanitär GmbH & Co. KG Steffen Böhme  
 Helmut-Rödler-Schule gGmbH  
 HTI Dinger & Hortmann KG  
 IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau  
 ikk Classic Chemnitz  
 Karriereberatungsbüro der Bundeswehr Chemnitz  
 Kathrein Sachsen GmbH  
 Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH  
 Kreishandwerkerschaft Zwickau  
 Kühne+Nagel (AG & Co.) KG  
 LACKARO GmbH  
 Landespolizei Sachsen, Polizeidirektion Zwickau  
 LOV Limbacher Oberflächenveredelung GmbH  
 Malerwerkstätten Hilmar Steinert GmbH & Co. KG  
 Mieruch & Hofmann GmbH  
 MM Pflege GmbH  
 NOON GmbH  
 Notarkammer Sachsen  
 Oberlichtenauer Baugesellschaft mbH  
 OMEGA Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG  
 Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
 Sachsen Guss GmbH  
 Sachsen-Masche Kändler GmbH  
 Schmaus GmbH  
 Sell GmbH  
 SIMMEL AG Chemnitz  
 Sparkasse Chemnitz  
 Spedition Weise GmbH  
 Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
 Starrag GmbH  
 Technische Universität Chemnitz  
 ThyssenKrupp System Engineering GmbH  
 TÜV Rheinland Akademie GmbH / BFS für Altenpflege  
 Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.  
 Verkehrsinstitut Chemnitz GmbH  
 Volksbank Chemnitz e.G.  
 Volkssolidarität KV Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V.  
 Volkswagen Sachsen GmbH  
 WAREMA Sonnenschutztechnik GmbH  
 Winkler Fahrzeugteile GmbH  
 Wirtschaftswerbung Schirmer Inh. Marcus Schirmer



## Heizung-Sanitär GmbH & Co. KG STEFFEN BÖHME

Gewerbegebiet Mühlau  
 Ringstraße 11  
 09241 Mühlau  
 Tel. (0 37 22) 6 00 30  
 Fax (0 37 22) 60 03 22

Geschäftszeit:  
 Montag-Freitag: 8.00-18.00 Uhr  
 samstags nach Vereinbarung  
 Kundendienst: 01 72 · 3 70 44 16



[www.boehme-online.com](http://www.boehme-online.com)

DIAKOMED  
 Diakoniekrankenhaus  
 Chemnitzer Land gGmbH  
 Limbacher Straße 19 b | 09232 Hartmannsdorf  
 Telefon: 0 37 22 · 76 10 | Fax: 0 37 22 · 76 20 10  
 email: info@diakomed.de | www.diakomed.de

**DIAKOMED**  
 Diakoniekrankenhaus

**Ausbildung zum/zur Gesundheits-  
 und Krankenpfleger/-in**  
**Ausbildung zum/zur Operationstechnischen  
 oder Anästhesietechnischen Assistent/-in**

**Ansprechpartner:**  
 Pflegedienstleitung, Frau Sabine Petzold  
 Telefon: 0 37 22 · 76 15 33

**güldi  
 MODEN** Güldi-Moden  
 GmbH

**Wir bilden aus:**

**Modenäher(in)**  
 - Ausbildungsdauer 2 Jahre

**Modeschneider(in)**  
 - Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Pestalozzistraße 25 | 09212 Limbach-Oberfrohna | ☎ 03722/71880 - [www.gueldi.de](http://www.gueldi.de)

**Wir bilden aus!**

**AMS** Starte jetzt durch als...  
 TECHNOLOGY **Anlagenmechaniker (m/w)**

AMS Technology GmbH  
 Johann-Esche-Straße 4  
 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Telefon: 03722 50 33 0  
 E-Mail: info@ams-systeme.de  
 Internet: [www.ams-systeme.de/karriere](http://www.ams-systeme.de/karriere)



AMS Technology ist Hersteller von hochwertigen Behältern und Apparaten aus Edelstahl für die Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie sowie für die Biotechnologie.





TRÄGERVEREIN  
EUROPÄISCHES GYMNASIUM  
WALDENBURG e.V.



**Tag der offenen Tür**  
**26. Januar 2019 | 10:00 - 14:00**

Gymnasium | Oberschule | Jugendkunstschule

**MIT +  
MIR**



mitreden.  
miterleben.  
mitgestalten.



Altenburger Str. 44a  
08396 Waldenburg  
037608 4020100



[www.tegw.de](http://www.tegw.de)

**KÜCHENSTUDIO® Uhlig**

*Ihre Traumküche -  
Wir verwirklichen sie preiswert,  
fachgerecht und individuell.*

Wir bauen für Sie um – kommen Sie vorbei und  
schauen Sie sich unsere neuen Ausstellungsküchen an.

Sachsenstraße 16 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722-92615 · [www.uhlig-tischler.de](http://www.uhlig-tischler.de)

**Tischlerei  
Uhlig**

- Sonderanfertigung
- Umbau
- Erneuerung
- Ergänzung



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserem lieben



**Eberhard Barth**

geb. 21.02.1937 gest. 29.12.2018

**Im stiller Trauer**  
Ehefrau Barbara  
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet am Dienstag,  
den 22.01.2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof  
Limbach, Hohensteiner Str., statt.



## Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben  
Lebenspartnerin und unserer lieben Tochter



**Bettina Sonntag**

\* 31.12.1970 † 06.12.2018

und bedanken uns für die tröstenden Worte, gesprochen  
oder geschrieben, für die stille Umarmung, wenn die Worte  
fehlten. Danke für die Blumen und Geldzuwendungen.  
Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden, Bekannten, Nachbarn sowie allen, die an der  
Trauerfeier teilnahmen, Trost und Kraft in der Bewältigung  
der Trauer um einen geliebten Menschen gaben, bedan-  
ken. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Vögler für seine  
tröstenden Worte, dem Pflagedienst Benedix und Müller  
Kändler und REHA Aktiv für die langjährige Betreuung  
sowie dem Bestattungsunternehmen Antea

**Im tiefen Schmerz**

André Schubert  
und Eltern Heide-Rose und Bernd Sonntag

Die Welt ist Wunderschön, macht die Augen auf und  
denkt immer daran:  
Ich bin nicht wirklich tot, ich lebe weiter in den Sonnen-  
strahlen, im Wind, im Gesang der Vögel, im rauschen  
der Bäume... und wenn ihr ganz leise seit, hört ihr mich  
flüstern:

Ich liebe euch!



**Christa Heidel**

geb. Schulz

\* 16.10.1930 † 09.12.2018

Hiermit möchten wir uns auf diesem Wege für die  
vielfältigen Zeichen der Anteilnahme ganz herzlich  
bedanken.

In stiller Trauer  
Ihre Kinder  
Regina, Thomas und Dieter  
mit Familien

Pleißä, im Januar 2019

## Raumvermietung für Veranstaltungen



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna  
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

## Dienstleistung

**Thilo Dickert**  
Waldenburger Str. 8  
09212 Limbach-Oberfr.

**PARKETT-DICKERT**

Handy: 0177 4472649  
Tel. & Fax: 03722-84819  
www.parkett-dickert.de

## Bestattungen

Bestattungen  
**Amoroso**

Bachstraße in Limbach-Oberfrohna  
☎ 03722 · 85626



Beratung · Verkauf · Service  
Hausgeräte,  
Küchentechnik

**NEUBERT**  
im Gewerbegebiet  
Pleißä West

Telefon: 03722-403184

**Hannuschka e.K.**  
BESTATTUNGSHAUS

03722/87571

## LERNBERATUNG MIT KINESIOLOGIE

onja planken

tel. 0163 / 96 46 770  
Hoher Weg 10 • 09212 Limbach-Oberfr.  
www.planken-kinesiologie.de

**ANTEA**  
BESTATTUNGEN

**ANTEA**  
Bestattungshaus  
in Limbach-Oberfrohna  
(03722) 98300

## Mietwagen

Mietwagenbetrieb  
**Jan Bergmann OT Uhsdorf**  
Tel: 01 52 · 08 64 13 92  
Krankenfahrten Schulbus,  
Gelegenheitsfahrten  
bergmann.bus@aol.de

Ältestes privates Bestattungsinstitut  
in Limbach-Oberfrohna

**Gyula Hosszú**  
(0 37 22) 9 23 19

## Küchen/Möbel

**Limbacher Möbelhaus GmbH  
mit Tischlerei**  
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge  
bis 70% Abverkaufsrabatt für Ausstellungsstücke  
03722/92248  
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

Infos & Anmeldung  
Ingelheimer Str. 3  
Mo - Do 15:15 - 17:15

bessere Zensuren -  
**Lernhilfe**

☎ 03722 - 469080  
www.meine-lernhilfe.de  
alle Klassen - viele Fächer - und mehr.

## Dachtechnik

**KÜCHENSTUDIO** und **Tischlerei Uhlig**  
Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung
- Erneuerung
- Umbau
- Ergänzung

Telefon: 03722 · 92615  
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

**Dachtechnik**  
Dacharbeiten  
Dachreparatur  
Abdichtung  
Stark-/Schwachdach  
Giebelbau

Matthias Kühnert  
Untere Dorfstraße 72  
09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722-403084  
Mobil: 0173-8757616

## Polstermöbel

**Polstermueller**  
Limbach | Burgstädt

- » preisgünstige Polstermöbel aus eigener Herstellung
- » Aufpolstern Reparatur Maßanfertigung
- » Küchen- Wohn- und Schlafraummöbel

Albert-Einstein-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722-85836

**DACH-TEC**  
DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI

Mario Kielau  
Goethestraße 1  
09212 Limbach-Oberfrohna  
www.dachtec-kielau.de

☎ 0174-3580597  
info@dachtec-kielau.de

Bringt alles mit. Zum  
Beispiel 7.000 €.<sup>1</sup>

Der Crafter. Jetzt mit Ökopremie.<sup>1</sup>

Macht sich im Job genauso gut wie in den Büchern: Dank 7.000 € Ökopremie<sup>1</sup> fällt die Entscheidung für Ihren neuen Crafter noch leichter. Das zahlt sich nicht nur jetzt aus, sondern auch auf lange Sicht.

**Unser Hauspreis für Gewerbetreibende: 19.300,- €**  
Gilt für den Crafter 30, Kasten, mit 2,0-l-TDI-Motor mit 75 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,9, außerorts 6,7, kombiniert 7,2. CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 187). Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

<sup>1</sup> Sie erhalten beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines Crafter und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Altfahrzeugs aller Marken mit LKW-Zulassung bis 7,49 t zGG oder Pkw- oder Sonderkraftfahrzeugzulassung (Abgasstandard EURO 1 – EURO 4 und EURO I bis IV) eine Ökopremie. Ausgenommen: eCrafter. Das Angebot gilt für gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 11/2018.



Ihr Volkswagen Partner  
Autohaus Lohs GmbH  
Kreuzstraße 8  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-7150

**AUTOHAUS Lohs**

## STEINMETZ JORRA



Steinmetzwerkstatt seit 1957

Außenstelle Grüna  
Grüna, Chemnitzer Str. 88  
gegenüber der Kirche  
Öffnungszeiten:  
Di. 10-18 Uhr | Do. 14-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Unsere Vorteile für Sie:  
- 200 Grabmale ständig vorrätig  
- kurze Lieferzeit möglich  
- originalgetreue Entwürfe mit Inschrift  
- eigene Herstellung aus Rohmaterial möglich

Info unter: www.steinmetz-jorra.de Tel.: 0371 / 57377826